

FDP-Fraktion
des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGK
Eingang 25.8.2005
Abgabe an Stadtrat 25.8.2005
Abgabe an Dept.
Bekanntgabe im GGR 20.9.2005
GK Nr.

Stadtkanzlei
Präsident des GGR
Herrn Ulrich Straub
Postfach
6301 Zug

Zug, 23. August 2005

Interpellation: Finanzierung NFA-ZFA

Wie wir aus verschiedenen Medienberichten entnehmen konnten, scheint zwischen den Gemeinden und dem Kanton Zug ein neuer Verteilschlüssel für die Finanzierung der Mehrkosten des NFA gefunden worden zu sein. Im Wissen darum, dass die gesetzliche Grundlage noch nicht geschaffen ist, interessieren uns doch die Antworten des Stadtrates zu den folgenden Fragen, da insbesondere die Stadt Zug als Gebergemeinde hervorgeht:

- a) Wie ist der Verteilschlüssel zwischen den Gemeinden sowie zwischen den Gemeinden und dem Kanton genau definiert?
- b) Wie stellt sich der Stadtrat zu dieser Lösung?
- c) Gibt es eine Höchstbelastungsgrenze für die Stadt Zug? Wo wurde diese festgelegt?
- d) Was sind die Konsequenzen respektive die Mehrbelastungen, die auf die Stadt Zug zukommen werden?
- e) In welchen Departementen sieht der Stadtrat noch weiteres beachtliches Sparpotential, damit die Mehrbelastungen aufgefangen werden können?
- f) Wie stellt sich der Stadtrat bezüglich der Idee einer deutlichen Reduzierung des innerkantonalen Finanzausgleichs-Topfs?
- g) Ergreift der Stadtrat bei Bedarf auch staatsrechtliche Klagen zur Klärung der Rechtmässigkeit der geplanten zusätzlichen Belastungen für die Stadt Zug?

Wir danken dem Stadtrat bereits heute für eine prompte Beantwortung unserer Fragen.

Für die FDP-Fraktion



Barbara Hotz-Loos

Kopie z.K. an:

- Neue Zuger Zeitung (redaktion@neue-zz.ch)
- Zuger Presse (redaktion@zugerpresse.ch)
- Zugerwoche (zugerwoche@datazug.ch)